

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

	Karteikarten für alte Forderungen
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Stadt Barsinghausen – Der Bürgermeister – Bergamtstraße 5 30890 Barsinghausen, 05105 774-0 info@stadt-barsinghausen.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	Herr Leif Erichsen - Datenschutzbeauftragter Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47 30169 Hannover 0511 700 40- 321 leif.erichsen@hannit.de datenschutz@hannit.de datenschutz@stadt-barsinghausen.de
Zweck der Datenerhebung und Verarbeitung:	Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Überwachung von Erstattungen von Sozialleistungen verarbeitet. Es handelt sich um Leistungen für Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und anderen Lebenslagen. Personenbezogene Daten sind grundsätzlich bei der betroffenen Person, also Ihnen, zu erheben. Hinsichtlich des von Ihnen gestellten Antrages auf Sozialleistungen kann die Stadt Barsinghausen personenbezogene Daten bei folgenden öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen erheben: <ul style="list-style-type: none">• Sozialleistungsträger und andere Behörden• Krankenkassen• Rententrägern
Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten:	Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Die Stadt Barsinghausen kann Ihren Antrag auf Leistungen wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise versagen, ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Sie müssen mit einer für Sie nachteiligen Sachentscheidung rechnen.

Datenübermittlung:	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte, in Drittländer (Nicht-EU-Mitgliedsstaaten) oder internationale Organisationen übermittelt.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen:	Ihre Daten werden gemäß § 84 SGB X für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Ende der Leistungsgewährung gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Erhebung.
Rechte der betroffenen Personen:	Sie können gegenüber der Stadt Barsinghausen folgende Rechte geltend machen: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der Datenverarbeitung (Art. 17 DSGVO) • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Widerspruch einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) • Recht auf Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Landesbeauftragte für Datenschutz in Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover 0511-120 4500 poststelle@lfd.niedersachsen.de
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.

Stand: 4. April 2022